

und mir were niht anders guot  
wan von ir herzen daz bluot.  
nû ist genuoc unumgêlich,  
daz ir beheimiu durch mich  
455 gerne lîbe den tût.  
des muoz ich schemelîche nôt  
tragen unz an min ende.  
daz mirz got schiere sende!  
Daz er dem vater hete gefaget,  
460 daz erhôrte auch diu reine maget:  
wan ez hete diu vil sîeze  
ir lieben herren sîeze  
flânbe in ir schôzen.  
man möhte wol genôzen  
465 ir kintlich gemîete  
dîn ze der engel gîete.  
siner rede nam si war  
unde marhte si auch gar:  
sie enquam von ir herzen nie,  
470 unz man des nachtes slâfen gie.  
dô si zir vater sîezen lac  
und auch ir muoter, sô si pfac,  
und si beide entslîezen,  
manegen slûft tiezen  
475 hólte si von herzen.  
umbe ir herren smerzen  
wart ir rîuwe alsô grôz,  
daz ir ougen regen begôz  
der slâfenden sîeze.  
480 sus erwachte si diu sîeze.  
Dô si der trechene empfunden,  
sie erwachten und begunden  
si frâgen waz ir were  
und welher hanbe sware  
485 si also stille möhte klagen.  
nu erwolte sie es in niht sagen.  
und dô ir vater aber tete  
vil manege drô unde bete  
daz si ez im wolte sagen,  
490 si sprach, ir möhtent mit mir klagen.  
waz möht uns mē gewerren  
danne umbe unsern herren,  
daz wir den suln verliessen  
und mit ime verliessen  
495 beide guot und êre?  
wir gewinnen niemer mēre  
beheimen herren alsô guot,  
ber uns tuo daz er uns tuot.  
Si sprâchen, tohter, dû hâst wâr.  
500 nû trumt uns leiber niht ein hâr  
unser rîuwe und diu klage:  
liebez kint, dâ von gedage.  
ez ist uns alsô leit sô dir.  
leider nû enmuge wir  
505 ime ze keinen staten tomen.  
got der hât in uns benomen:  
het ez iemen anders getân,

ber mîeste unsern sluoch hân.  
Alsus geschweigen si si dô.  
510 die naht bleib si unfrô  
und morne allen den tac.  
swes iemen anders pfac,  
biz enquam von ir herzen nie  
unz man des andern nachtes gie  
515 slâfen nâch gewonheit.  
dô si sich hete geleit  
an tre alte bettesiat,  
si bereite aber ein bat  
mit weinenden ougen:  
520 wan si truoc tougen  
nâhe in ir gemîete  
die aller mesien güete  
die ich von kinde ie vernam.  
welch kint getet auch ie alsam?  
525 des einen si sich gar verwac:  
gelebet si morne den tac,  
daz si benamen ir leben  
umbe ir herren wolte geben.  
Von dem gedanke wart si dô  
530 vil ringes muotes unde frô,  
und hete beheimie forge mē  
wan eine vorhte tete ir wê:  
sô si ir herren sagte,  
daz er dar an veragete,  
535 und swenne si in allen drin  
getete kint, daz si an in  
der gehenge niht enfunde  
daz mans ir iht gunde.  
Des wart sô grôz ir ungeschade,  
540 daz ir vater dar abe  
unde ir muoter wart erwacht  
als auch an der vordern naht.  
si rîdten sich uf zuo ir  
und sprâchen, sich, waz wirret dir?  
545 dû bist vil alsware,  
daz dû dich sô manege sware  
von solher klage hâst an genomen  
der niemen mac zein ende tomen.  
war umbe lâstû uns niht slâfen?  
550 sus begunden si si strâfen:  
waz ir diu klage tôte,  
die niemen doch enmôhte  
verenden noch gebîezen?  
sus wânden si die sîezen  
555 geschweigen an der selben slunt:  
dô was ir wille in vil unslunt.  
Sus antwurte in diu maget:  
als uns mîn herre hât gefaget,  
sô mac man in vil wol ernern.  
560 zwâre, ir wêst mirz danne wern,  
sô bin ich ze der arzenie guot.  
ich biu ein maget und hân den muot:  
ê ich in selbe verderben,  
ich wil ê fûr in sterben.'

468. 2 merkte, 491. 5 beunruhigen, 493. 5 verlieren, 494. 4 aufgeben, 502. 5 schweig, 504. 3 vermögen nicht, 511. 2 morgen, 518. 3 wiederum, 520. 4 heimlich, 525. 6 entschloß, verwagete, 527. 3 wahrlich, 530. 2 leihetes, 537. 2 Zustimmung, 544. 5 floect, 545. 4 albern, 553 enden noch gut machen, 560. 1 fürwahr, 560. 6 wehnen.